

Thema: cyment

Autor: k.A.



CYMENT

Neuer zementreduzierter Beton

Dem Unternehmen cyment ist es gelungen, ein Ersatzprodukt für Zement zu entwickeln, das eine Reduktion des CO₂-Ausstoßes von über 95 Prozent bei der Herstellung bewirkt. Dabei wird ein großer Teil des Zementklinkers durch eine spezielle Mischung nachhaltiger Materialien ersetzt. Über 1.300 Materialien sind dafür ausgetestet worden. Im Endprodukt Beton lassen sich dadurch bis zu 50 Prozent der CO₂-Emissionen einsparen.

Cyment ist sowohl der Name des Produkts als auch der des Unternehmens, das aus der ALAS-Gruppe hervorgegangen ist. „Das Erfolgsrezept von cyment ist es, die Menge an herkömmlichem Zement im Beton zu reduzieren, indem sie durch Puzzolane, hydraulische und andere klimafreundliche Stoffe aus der Recycling- und Kreislaufwirtschaft ersetzt wird“, sagt Reinhard Kandra, Geschäftsführer der cyment Austria GmbH. „Durch eine innovative Rohstoffmischung entsteht ein flexibel einsetzbarer Zusatzstoff für Beton, der deutlich weniger Zement notwendig macht.“